

## Sucht, Arbeit und Arbeitslosigkeit

### Das ewige Henne-oder-Ei-Dilemma

Kann Arbeit süchtig machen? Begünstigt Arbeitslosigkeit Sucht? Oder ist Sucht Grund für Arbeitslosigkeit? Kann Arbeit Sucht heilen? Wie schlagen sich neue Arbeitsformen, wie beispielsweise Home-Office und Vertrauensarbeitszeit auf Suchtentstehung und -aufrechterhaltung nieder?

Das Seminar beleuchtet das vielschichtige und mitunter komplizierte Verhältnis zwischen Sucht und Arbeit und spiegelt diese Erklärungsansätze in das Themenfeld Arbeitslosigkeit und Sucht.

#### Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Grundlagen: Was sind Suchtstörungen? Definition, Erkennung, Entstehung und Verlauf der Sucht inklusive kleiner Stoffkunde und Verhaltenssuchtkonzepten.
- Begleit- und Folgeerscheinungen der Sucht: Gewalt, Traumatisierung, Depression, Suizidalität, Einsamkeit, Trennungen, chronische Erkrankungen.
- Hilfen, Beratung und Begleitung: Motivierung und Rückfallprävention als Kernthemen der Suchthilfen, Arbeitsberater\_innen und Jobcoaches.
- Rolle der Beratungsperson im ewigen Henne-oder-Ei-Dilemma in Bezug auf Sucht und Arbeitslosigkeit, Sucht und Arbeit, Arbeit als Sucht und Arbeitsfähigkeit als Ziel medizinischer Rehabilitation.

Konkrete Fallbeispiele aus der beruflichen Praxis können durch die Teilnehmenden eingebracht werden.

#### Nummer

48023-009

#### Datum

09.03.2023

#### Zeit

09:00 - 17:00 Uhr

#### Ort

Diözesan-Caritasverband für  
das Erzbistum Köln e. V.  
Georgstraße 7  
50676 Köln

#### Zielgruppen

Mitarbeitende der Einrichtungen der Suchthilfe, des  
Jobcenters und der Arbeitsagenturen

#### Referent/in

**Prof. Dr. Michael Klein**  
Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen

#### Teilnehmende (max.)

20

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

145.00 €

#### Normaler Preis für Externe

175.00 €

#### Ansprechpartner/in

Angelika Schels-Bernards

#### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

#### Unterrichtsstunden

0